1.	Modul	bib013
2.	Modulbezeichnung	Ökologie der Wirbeltiere
3.	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Markus Böggemann
4.	Lehrende	apl. Prof. Dr. Markus Böggemann
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • ein breites und integriertes, aber auch vertieftes Wissen zur Biodiversität der Chordata, das dem Stand der Fachliteratur bzw. der Forschung entspricht • die Fähigkeit, das erworbene Wissen selbstständig zu vertiefen • Grundlagenkenntnisse und einige vertiefte Wissensbestände zur Ökologie
	Wissensverständnis	<u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Informationen zur Biologie und Ökologie der Chordaten zu sammeln und zu interpretieren • die ökologischen Anpassungen der Chordaten an verschiedene Lebensbedingungen zu bewerten • wissenschaftlich fundierte Urteile aus Informationen zu den Chordaten abzuleiten und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu berücksichtigen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • das hypothetisch-deduktive Verfahren zur Erkenntnisgewinnung anwenden • die Zuordnung zu Organisationsstufen und die phylogenetischen Klassifizierungen kritisch reflektieren • aus Lehrbüchern Informationen generieren und diese in neuem Kontext anwenden • Fragestellungen zu ökologischen Aspekten erarbeiten und weiterentwickeln • selbstständig bzw. in kleinen Gruppen weiterführende Lernprozesse im Rahmen eines Referates gestalten und im Diskurs mit den anderen Teilnehmer*innen rechtfertigen
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • fachbezogene Positionen und Problemlösungen zur Ökologie formulieren bzw. verschriftlichen und argumentativ verteidigen • sich in der Gruppe angemessen und verantwortungsvoll einbringen • sich mit Fachvertreter*innen sowie Fachfremden über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen bei ökologischen Thematiken austauschen
	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • ein erstes berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in der Ökologie orientiert • die eigenen Fähigkeiten mit Blick auf das berufliche Selbstbild einschätzen und reflektieren

		<ul style="list-style-type: none"> • das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen über die zoologische Biodiversität und Ökologie begründen • wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung berücksichtigen • ihr berufliches Handeln grundlegend kritisch und angemessen mit Blick auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einschätzen 				
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Biodiversität der Chordata anhand ausgewählter Tiergruppen (z. B. Tunicata, Acrania, Agnatha, Chondrichthyes, Teleostei, Sacropterygii, Lissamphibia, Reptilia, Dinosauria, Aves, Monotremata, Marsupialia, Placentalia) und Darstellung von verschiedenen Bauplänen und ihre stammesgeschichtlichen Beziehungen • Zusätzlich werden im Seminareil überwiegend anhand der Chordaten Beziehungsnetze der diversen abiotischen und biotischen Faktoren in ausgewählten Ökosystemen näher beleuchtet und der Einfluss von anthropogenen Maßnahmen (z. B. durch Landwirtschaft, Natur-, Umwelt- und Artenschutz) kritisch hinterfragt, wobei von den Teilnehmer*innen jeweils Teilaspekte erörtert werden, die zum Gesamtbild beitragen. 				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>(Alle Quellen jeweils in aktueller Auflage).</p> <p>Campbell, N.A. et al. (2011): Themenband Ökologie. Pearson.</p> <p>Nentwig, W. et al. (2012): Ökologie kompakt. 3. Auflage. Spektrum.</p> <p>Smith, T.M. & Smith, R.L. (2009): Ökologie. 6. Auflage. Pearson.</p> <p>Storch, V. & Welsch, U. (2004): Systematische Zoologie. 6. Auflage. Spektrum.</p> <p>Westheide, W. & Rieger, G. (2013+2015): Spezielle Zoologie. Teil 1+2. 3. Auflage. Springer.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>bib013.1 Biologie der Chordata (VL) (1 SWS)</p> <p>bib013.2 Ökologische Aspekte (SE) (2 SWS)</p>				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	bib004				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 5. Semester				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 42</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 150</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 108</td> <td>Credit Points: 5 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 42	Arbeitsstunden insgesamt: 150	Selbststudium: 108	Credit Points: 5 CP
Kontaktstudium: 42	Arbeitsstunden insgesamt: 150					
Selbststudium: 108	Credit Points: 5 CP					

15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Wahlpflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Biologie A-Fach und B-Fach• Wahlpflichtbereich Bachelor Combined Studies, Bezugsfach Biologie im Teilstudiengang Sachunterricht
16.	Sonstige Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Aus logistischen Gründen wird eine Teilnahmebeschränkung für bib013.2 in Höhe von max. 40 Personen beantragt. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.